

Wirtschaftliche Auswirkungen der Wiedervereinigung



Name:

Date:



Eike.5746 @eike_5746

Die Wiedervereinigung mag auf dem Papier vollzogen sein, aber in der Realität gibt es immer noch unzählige Unterschiede und Ungerechtigkeiten. #verkorksteWiedervereinigung



Eike.5746 @eike_5746

Wir feiern die Wiedervereinigung, aber vergessen dabei die vielen Menschen, die immer noch benachteiligt sind. Zeit für eine echte Veränderung! #verkorksteWiedervereinigung



Eike.5746 @eike_5746

Die wirtschaftlichen Unterschiede zwischen Ost und West sind auch nach all den Jahren noch spürbar. Wann wird das endlich enden? #verkorksteWiedervereinigung

Welche Vermutungen hast du, warum die Person unzufrieden mit der Wiedervereinigung ist?

Aufgabe

Sieh dir das Video an und beantworte die Multiple Choice Fragen. Tipp: Lies dir die Fragen vorher schon gut durch.



Youtube: Verkorkste Wiedervereinigung - Ausverkauf des Ostens?

To watch the youtube video just scan the QR code.

Wirtschaftliche Auswirkungen der Wiedervereinigung



Name:

Date:

Kreuze die richtige Antwort an.

Was war eines der Hauptziele der Wiedervereinigung Deutschlands am 3. Oktober 1990?

- Die sofortige wirtschaftliche Dominanz des Westens
- Die Einführung des Euros als gemeinsame Währung
- Eine Angleichung der Lebensverhältnisse in Ost und West

Welche Währung wurde am 1. Juli 1990 im Osten Deutschlands eingeführt?

- Der Euro
- Die Ostmark
- Die Deutsche Mark (D-Mark)

Warum wurden viele ostdeutsche Unternehmen für nur eine symbolische D-Mark verkauft?

- Weil die Ostdeutschen kein Interesse an den Unternehmen hatten
- Weil die westdeutschen Käufer keine hohen Preise zahlen wollten
- Weil die Treuhand den tatsächlichen Wert der Maschinen und Gebäude nicht berücksichtigte

Was war eine Folge des 1:1 Umtauschs der Ostmark in D-Mark für die ostdeutschen Unternehmen?

- Sie mussten höhere Löhne zahlen, erhielten aber nicht mehr Geld für ihre Produkte
- Sie konnten ihre Produkte zu höheren Preisen im Westen verkaufen
- Ihre Produktionskosten sanken deutlich

Warum empfanden viele Ostdeutsche die Wiedervereinigung als 'Übernahme'?

- Weil überwiegend westdeutsche Manager und Beamte Führungspositionen übernahmen
- Weil sie die Einführung der D-Mark ablehnten
- Weil sie keine sozialen Sicherungssysteme mehr hatten

Wodurch wurde die Abwanderung vieler Ostdeutscher unmittelbar nach der Wiedervereinigung verstärkt?

- Durch die Erhöhung der Geburtenrate
- Durch fehlende berufliche Perspektiven
- Durch die sofortige Einführung der Demokratie

Was war eine der Aufgaben der Treuhandgesellschaft nach der Wiedervereinigung?

- Die Einführung der D-Mark im Westen
- Die Schaffung neuer Arbeitsplätze
- Die Privatisierung staatseigener Betriebe

Warum konnten viele ostdeutsche Firmen nach der Währungsunion nicht mehr konkurrieren?

- Weil sie keine neuen Maschinen kaufen konnten
- Weil sie zu hohe Subventionen erhielten
- Weil ihre Produkte im Westen nicht gefragt waren

Wirtschaftliche Auswirkungen der Wiedervereinigung



Name:

Date:

Die wirtschaftlichen Herausforderungen der deutschen Wiedervereinigung: Währungsreform im Fokus

Die deutsche Wiedervereinigung 1990 brachte nicht nur politische, sondern auch tiefgreifende wirtschaftliche Veränderungen mit sich. In der DDR herrschte eine zentrale Planwirtschaft, während die BRD eine marktwirtschaftliche Ordnung hatte. Diese Unterschiede stellten die vereinte Bundesrepublik vor erhebliche Herausforderungen, insbesondere im Bereich der Währungsreform.



Menschenmengen auf der Berliner Mauer Ende 1989 nach dem historischen Mauerfall. Im Hintergrund das Brandenburger Tor, Symbol der Wiedervereinigung Deutschlands. Quelle: Wikimedia Commons.

Die Einführung der D-Mark in der DDR am 1. Juli 1990 war ein entscheidender Schritt zur wirtschaftlichen Integration. Die Umstellungskurse variierten: Löhne und Renten wurden 1:1 umgestellt, während größere Geldvermögen im Verhältnis 2:1 umgetauscht wurden. Diese Maßnahmen führten zu einem durchschnittlichen Umstellungskurs von 1,8:1.

Die Währungsunion brachte jedoch auch Probleme mit sich. Die DDR-Betriebe waren nicht wettbewerbsfähig und viele mussten schließen. Die Arbeitslosigkeit stieg, und die wirtschaftliche Anpassung verlief schleppend. Trotz dieser Herausforderungen war die Währungsreform ein notwendiger Schritt zur Schaffung einer einheitlichen Wirtschaftsordnung.

Langfristig führte die Währungsreform zu einer Stabilisierung der wirtschaftlichen Verhältnisse in Ostdeutschland. Die Einführung der D-Mark schuf Vertrauen und ermöglichte Investitionen. Dennoch bleibt die wirtschaftliche Angleichung zwischen Ost und West eine der größten Herausforderungen der deutschen Einheit.

Wirtschaftliche Auswirkungen der Wiedervereinigung



Name:

Date:

Bringe die Paragraphen in die richtige Reihenfolge.

- Viele Unternehmen waren nicht wettbewerbsfähig und mussten geschlossen werden, was zu hoher Arbeitslosigkeit führte.
- Vor der Wiedervereinigung hatten die DDR und die BRD unterschiedliche wirtschaftliche Realitäten.
- Die Einführung der D-Mark in der DDR am 1. Juli 1990 war ein entscheidender Schritt zur wirtschaftlichen Integration.
- Der Umtauschkurs von 1:1 für Löhne und 2:1 für größere Geldbeträge führte zu wirtschaftlichen Herausforderungen.
- Langfristig führte die Währungsreform zu einer Angleichung der Lebensverhältnisse in Ost- und Westdeutschland.
- Die BRD besaß eine stabile Marktwirtschaft mit der Deutschen Mark (DM) als Währung.
- Die Währungsreform legte den Grundstein für das heutige wirtschaftlich starke und vereinte Deutschland.
- Die Treuhandanstalt spielte eine zentrale Rolle bei der Privatisierung der volkseigenen Betriebe der DDR.
- Die DDR hatte eine Planwirtschaft und die Mark der DDR als Währung.

Wirtschaftliche Auswirkungen der Wiedervereinigung



Name:

Date:

Diskutiere die Frage, ob die Wiedervereinigung gescheitert ist. Nimm abschließend differenziert Stellung.
